

Der zweite Tauchgang. Spielvariante 2

Wenn man schon ein bißchen älter ist, spielt man RINGETAUCHEN mit beiden Würfeln. Alles geht genauso wie bei der Spielvariante 1, nur daß man jetzt mit beiden Würfeln gleichzeitig würfelt.

Hat man zum Beispiel Rot und Grün, sucht man oben am Spielbrett das rote Feld und seitlich das grüne. Oder umgekehrt, oben Grün und seitlich Rot. Das Kärtchen, das im Schwimmbecken auf dem Feld liegt, auf dem sich die beiden Farben treffen, darf man nehmen.

Ein Tip: Am einfachsten findet man das Feld, wenn man mit den Fingern langsam die Reihen entlangfährt.

Außerdem kommt jetzt noch was Besonderes: Bestimmte Farbkombinationen haben auch eine bestimmte Bedeutung:

1) Hat man zum Beispiel mit beiden Würfeln die gleiche Farbe gewürfelt, nimmt man sich das entsprechende Kärtchen vom Spielbrett. Zusätzlich darf man eines von seinen Kärtchen ohne Ring (wenn man eins hat) an einen beliebigen Spieler weitergeben.

2) Zeigt einer der beiden Würfel Weiß, taucht man irgendwo und nimmt sich ein Kärtchen von einer beliebigen Stelle auf dem Spielbrett.

3) Das beste ist, man würfelt gleich zweimal Weiß: Man taucht, wo man will, und darf außerdem eines seiner Kärtchen ohne Ring (wenn man eins hat) einem anderen Spieler geben.

Auch hier ist das Spiel vorbei, wenn keine Kärtchen mehr da sind. Aber jetzt muß erst ausgerechnet werden, wer gewonnen hat: Jeder zählt seine Kärtchen, auf denen ein Ring ist, und zieht davon die Kärtchen ohne Ring ab. Also, hat man drei mit Ring und zwei ohne, ist das Ergebnis eins. Wer die höchste Zahl hat, ist der Gewinner!

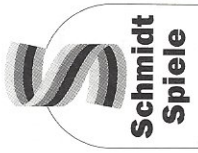
© Schmidt Spiel + Freizeit GmbH 12359 Berlin, Made in Germany www.schmidtspiele.de
© 2000 hör+lies Verlag, Berlin.

Benjamin Blümchen

RINGE Tauchen

*Damit könnt Ihr der Sache
auf den Grund geben.*

*Die Spielanleitung für Benjamin Blümchens
RINGETAUCHEN. Ein spritziger Würfelspaß für
2 bis 4 Spieler ab 4 Jahren. Von Beatrice Melendez.*



Die Taucher-Ausrüstung- Spielmaterial

- 1 Spielbrett,
- 2 Farbwürfel,
- 25 Karten, davon 13 mit einem Ring drauf, und
- diese Spielanleitung.

Gleich taucht Ihr unter. Spielidee und Spielziel

Elefanten baden furchtbar gern. Deshalb geht Benjamin Blümchen so oft er kann mit seinem Freund Otto ins Schwimmbad. Am liebsten spielen sie RINGETAUCHEN. Taucht Ihr mit? Zuerst wirft Benjamin die Ringe ins Wasser, und Ihr holt sie dann mit ein bißchen Würfelglück wieder vom Grund des Schwimmbeckens nach oben. Doch aufgepaßt: Die Wellen sind trügerisch. Denn es kann sein, daß dort, wo man taucht, nur Wasser ist ... Und gewinnen kann nur der, der die meisten Ringe hat.

Auf die Plätze, fertig, los! Spielvorbereitung

- Das Spielbrett ausbreiten.
- Vor dem ersten Spielen die Karten vorsichtig aus den Stanztafeln lösen.
- Alle Karten so auf den Tisch legen, daß kein Ring zu sehen ist, mischen und anschließend auf dem Spielbrett verteilen – in jedes Quadrat gehört ein Kärtchen.
- Reihum würfeln; wer zuerst Blau hat, fängt an.

Der erste Tauchgang. Spielvariante 1

Luftholen, Nase zuhalten und rein ins Wasser: Jetzt wird getaucht, und zwar im Uhrzeigersinn. Wer dran ist, würfelt einmal mit einem der beiden Würfel (den anderen braucht man nur für die 2. Spielvariante). Die gewürfelte Farbe zeigt, wo man ein Kärtchen nehmen darf.

Das geht ganz einfach: Jede der Würfelfarben ist auf dem Spielbretttrand zu sehen. Einmal oben und einmal auf der Seite. Hat man zum Beispiel Rot gewürfelt, nimmt man sich ein beliebiges Kärtchen, das in der Reihe unter oder neben dem roten Feld liegt. Und wer Weiß würfelt, darf sich sogar ein beliebiges Kärtchen von irgendeinem der Spielbrettfelder nehmen.

Verdeckt legt man das ergatterte Kärtchen vor sich hin – aber pssst, keiner soll wissen, ob darauf ein Ring abgebildet ist oder nicht. Denn würfelt einer Weiß, nimmt er nicht nur ein beliebiges Kärtchen vom Spielbrett, sondern außerdem auch eines aus dem Vorrat eines beliebigen Mitspielers.

Wer eine Farbe würfelt, deren beide Reihen schon leertgetaucht sind, hat Pech gehabt und muß ohne Kärtchen auftauchen. Wie auch immer, anschließend ist der nächste dran.

Alles leertgetaucht? Spiel-Ende

Das Spiel endet, sobald das Schwimmbecken leertgetaucht ist. Dann wird gezählt. Wer die meisten Karten mit einem Ring hat, hat gewonnen.